



Zensus 2022: Anzahl an Personen mit nichtdeutscher EU-Staatsangehörigkeit in Sachsen-Anhalt stark gestiegen

Am Zensusstichtag 15.05.2022 lebten 2 146 443 Personen in Sachsen-Anhalt, von denen 2 056 523 eine Staatsangehörigkeit der 27 EU-Mitgliedsstaaten besaßen, wie das Statistische Landesamt anlässlich des Europatages am 9. Mai mitteilt. Der Großteil (98,4 %; 2 022 844) der Personen mit EU-Staatsbürgerschaft hatte die deutsche Staatsbürgerschaft. 1,6 % (33 675) der Personen hatten eine nichtdeutsche EU-Staatsangehörigkeit. Damit hat sich die Anzahl der Personen mit nichtdeutscher EU-Staatsangehörigkeit in Sachsen-Anhalt mehr als verdreifacht im Vergleich zum Zensus 2011, als es 10 314 Personen mit nichtdeutscher EU-Staatsangehörigkeit waren.

Zum Zensusstichtag 15.05.2022 stammten die meisten Bürgerinnen und Bürger mit nichtdeutschen EU-Staatsangehörigkeiten aus Polen (29,7 %; 10 014), Rumänien (23,9 %; 8 061) und Bulgarien (11,0 %; 3 702). Damit änderten sich die Top 3 Länder gegenüber den Top 3 des Zensus 2011 kaum: zu diesem Zeitpunkt waren es Polen (26,5 %; 2 728), Ungarn (12,8 %; 1 315) und Bulgarien (7,4 %; 766). Zwischen den Landkreisen und den kreisfreien Städten unterschied sich die Anzahl der Personen mit nichtdeutscher EU-Staatsbürgerschaft. Anteilig an den Einwohnerinnen und Einwohnern lebten zum Zensusstichtag im Burgenlandkreis mit 30,4 von 1 000 Einwohnerinnen und Einwohnern die meisten Personen mit nichtdeutscher EU-Staatsangehörigkeit (5 308). Die wenigsten nichtdeutschen EU-Bürgerinnen und Bürger auf die gesamte Einwohnerzahl gerechnet lebten im Landkreis Stendal. 6,8 von 1 000 Personen hatten hier eine nichtdeutsche EU-Bürgerschaft (726).

Nichtdeutsche EU-Bürgerinnen und -Bürger in Sachsen-Anhalt waren mit 58,8 % (19 788) häufiger männlich als Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft (48,6 %; 982 403). Im Hinblick auf das durchschnittliche Alter unterschieden sich deutsche und nichtdeutsche EU-Bürgerinnen und -Bürger in Sachsen-Anhalt ebenfalls. Während die größte Altersgruppe bei Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft mit 25,3 % (511 424) die 50- bis 64-Jährigen waren, waren es bei nichtdeutschen EU-Bürgerinnen und -Bürgern mit 40,2 % (13 524) die 30- bis 49-Jährigen. Somit waren Menschen mit nichtdeutscher EU-Staatsbürgerschaft durchschnittlich jünger als Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Methodische Hinweise:

Im Zensus 2011 und 2022 gelten Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren nicht EU27-Staatsangehörigkeit werden der Gruppe mit EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet.

Die Ergebnisse des Zensus 2022 für Sachsen-Anhalt sowie für die kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden, sind auf der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt veröffentlicht. Zudem können beim Statistischen Bundesamt unter www.zensus2022.de Daten für die gesamte Bundesrepublik abgerufen werden.